

Protokoll:

Oberbürgermeister Langner erläutert einleitend die Eckwerte des Haushaltsplanes 2020.

Anschließend halten die Fraktionen ihre Etatreden:

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen spricht Rm Ackermann.

Für die CDU-Fraktion spricht Rm Otto.

Für die SPD-Fraktion spricht Rm Dr. Rudolph.

Für die AfD-Fraktion spricht der Fraktionsvorsitzende Rm Pontius.

Für die FW-Fraktion spricht Rm Altmaier.

Für die WGS-Fraktion spricht der Fraktionsvorsitzende Rm Schupp.

Für die Fraktion Die Linke spricht der Fraktionsvorsitzende Rm Antpöhler.

Für die FDP-Fraktion spricht der Fraktionsvorsitzende Rm Dr. h.c. Pieper.

(Die Etatreden stehen, sofern sie dem Ratsbüro zur Verfügung gestellt wurden, im Infosystem zur Verfügung.)

Abstimmungen

Oberbürgermeister Langner gibt zu Protokoll, dass er keinem der gestellten Änderungsanträge zustimmen werde.

Die WGS-Fraktion stellt den im Informationssystem einsehbaren Antrag. Oberbürgermeister Langner erklärt, er werde diesen Antrag nicht zur Abstimmung zulassen, da diese Angelegenheit nicht direkt mit den Haushaltsberatungen in Verbindung stehe.

Die CDU-Fraktion stellt den im Informationssystem einsehbaren Änderungsantrag zur Förderung der freien Wohlfahrtsverbände. Die Fraktionen SPD, Bündnis 90 / Die Grünen und Die Linke stellen den ebenfalls im Informationssystem einsehbaren Änderungsantrag bezüglich der Zuschüsse für die Träger sozialer Einrichtungen, Wohlfahrtspflege und Jugendarbeit. Über den Antrag der CDU-Fraktion wird als weitergehender Antrag zuerst abgestimmt. Dem Antrag wird bei 6 Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Die FW-Fraktion stellt vier Änderungsanträge:

1. Streichung 100.000 Euro Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutz

Der Antrag wird bei 8 Ja-Stimmen und ein paar Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

2. Streichung 1.030.000 Euro Unterbringungscoordination

Der Antrag wird bei 11 Ja-Stimmen und ein paar Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

3. Kürzung 374.000 Euro Auszahlung für Sachanlagen Südallee 1. BA

Beigeordneter Flöck informiert darüber, dass das Innenministerium beabsichtige, die förderfähigen Kosten auf bis zu 300 € pro Quadratmeter anzuheben. Die FW-Fraktion erklärt darauf hin, dass der Antrag entsprechend dieser neuen Zahl anzupassen sei auf die Höhe der förderfähigen Kosten. Der Antrag wird bei 7 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

4. Kürzung 380.000 Euro Auszahlung für Sachanlagen Südallee 2. BA

Die Anpassung unter Punkt 3 gilt ebenfalls für Punkt 4. Der Antrag wird bei 6 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt drei Änderungsanträge zum Stellenplan:

1. Schaffung einer halben Stelle für einen Radverkehrsbeauftragten im Stellenplan des Teilhaushaltes 10 (Bauen, Wohnen, Verkehr)

Der Antrag wird bei 20 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

2. Schaffung einer Ingenieursstelle für Radverkehr in Vollzeit im Stellenplan des Teilhaushaltes 10 (Bauen, Wohnen, Verkehr)

Der Antrag wird bei 25 Ja-Stimmen und 28 Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt.

3. Schaffung einer Stabsstelle Klimaschutz in Vollzeit (Entgeltgruppe E 13) im Stellenplan des Teilhaushaltes 3 (Umwelt)

Der Antrag wird bei 27 Ja-Stimmen und 28 Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt.

Die SPD-Fraktion stellt den Änderungsantrag, im Stellenplan des Teilhaushaltes 10 – Bauen, Wohnen und Verkehr im Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung in der Abteilung Bauaufsicht eine Ingenieursstelle in Vollzeit (Entgeltgruppe 11) zu schaffen. Dieser Antrag wird bei 35 Ja-Stimmen mehrheitlich beschlossen.